

Tanzen mit einer anderen Kultur

60 Grundschüler aus sechs Berliner Grundschulen präsentieren afro-brasilianische (Karnevals-)Tänze auf dem Kinderkarneval der Kulturen

Berlin - Der diesjährige Kinderkarneval der Kulturen am 30. Mai in Kreuzberg bildet den Höhepunkt des kiezübergreifenden Tanzprojektes der „**Dançerinos alegres nascente do Spree**“ (Die fröhlichen Tanzkinder von der Spree).

60 Berliner Grundschüler haben sich in den letzten Monaten gemeinsam mit den Choreographen Lutz Mauk und Carlos da Silva der körperbetonten, farbenfrohen Kultur afro-brasilianischer Tänze angenähert. Das sowohl optisch wie akustisch mitreißende Ergebnis dieser Projektarbeit wird bei dem großen Kostümmumzug des Kinderkarnevals, organisiert vom Kreuzberger Verein Musikalische Aktion, **ab 13.30 Uhr vom Mariannenplatz**, zu sehen sein.

In Anlehnung an Bewegungselemente der verschiedenen Tanzarten entwickelten die Kinder während des Projektes auch eigene Choreographien. Dabei standen die Freude an der Bewegung, der körpereigene Ausdruck und das Erleben von Rhythmus und Musik im Vordergrund. Auch die Kostüme entwarfen die Schülerinnen und Schüler selbst. Beim Anfertigen der bunten Kleider halfen Nähwerkstätten in der Nachbarschaft der Schulen.

„**Dançerinos alegres**“ ist das Ergebnis eines Tanzangebotes von Mauk in der Gustav-Falke-Grundschule im Brunnenviertel im Wedding, das vom Quartiersmanagement Brunnenviertel-Ackerstraße aus Mitteln des Programms Soziale Stadt finanziert und dessen Ergebnis in Form einer Tanzaufführung zu Weihnachten 2008 von den Grundschulern präsentiert wurde. Einen weiteren Auftritt gab es gemeinsam mit der Tanz-AG der Hannah-Höch-Grundschule in Reinickendorf am 29. April, dem Welttanztag, vor der Kapelle der Versöhnung. Mittlerweile ist eine weitere Kooperation aus einem Gewaltpräventions-Treffen in Neukölln entstanden, durch das zwei Schulen im Kiez um den Richardplatz, gefördert durch das Quartiersmanagement Richardplatz-Süd, für die Teilnahme begeistert werden konnten. Beide Quartiersmanagementbüros unterstützen das Projekt der „Dançerinos alegres“. Filmisch begleitet werden die Proben und Auftritte der jungen Tänzerinnen und Tänzer durch den Dokumentarfilmer Thorsten Winsel.

Bis zum Schuljahresende sind noch weitere Präsentationen der Tänze geplant. Die Kinder aus dem Brunnenviertel werden bei der „Fête de la Musique“ am 21. Juni auf der Bühne stehen, für die Neuköllner Schülerinnen und Schüler wird es am 26. Juni im Rahmen der Veranstaltung „48 Stunden Neukölln“ einen Auftritt geben.

Wer sich aber schon vor dem Karneval der Kulturen begeistern lassen will, kann am 29. Mai zwischen 14 und 17 Uhr an der Lokhalle im Naturpark Schöneberger Südgelände die öffentliche Generalprobe im Rahmen einer Aktionswoche des ID22 erleben.

Nachdem Lutz Mauk bereits bei der Eröffnung der Hamburger „Kinder zum Olymp“-Konferenz 2005 gemeinsam mit Royston Maldoom mitwirkte, wurde das Projekt der „Dançerinos alegres nascente do Spree“ für das Programm der diesjährigen „Kinder zum Olymp“-Konferenz in München eingereicht und schaffte es bereits in die Endrunde.

Lutz Mauk und Carlos da Silva bieten auch zukünftig Projekte als freiwilliges Angebot in Grundschulen an, teilweise erweitert um entsprechende Musik-AGs.

Weitere Informationen unter www.danceart-performance.de

Die „Dançerinos alegres nascente do Spree“ werden gefördert von:
Quartiersmanagement Brunnenviertel-Ackerstraße sowie Richardplatz-Süd,
Kooperation Locomotiva do Frevo und Grün Berlin GmbH Park und Gärten